

Karezza

Die ideale Liebesmethode; ihre Technik und ihr ethischer Gehalt. Der Höhenweg zu vollendetem Menschentum, zu größerer Liebe und glückhafterer Ehe; der Weg zu Kraft und Erfolg: zu Glück, und unversiegllicher Entwicklung

Von
Cesare A. Dorelli



Verlag Edition Geheimes Wissen

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2021
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903302-59-4

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	5
1. Ouvertüre	8
2. Ein Mensch	11
3. Ein offenes, vertrauliches Wort	15
4. Gefahren der Sexualität	18
5. Gegen die niedere Auffassung der Sexualität	24
6. Die Erhöhung des geliebten Menschen	27
7. Die Geschlechtsmerkmale	29
8. Was ist Liebe?	31
9. Mangelnde Liebe	33
10. Die Karezza-Vereinigung	36
11. Störungen und Anfangsschwierigkeiten	41
12. Der Segen der Karezza-Liebe	44
13. Ist Karezza gegen die Natur?	49
14. Vampirismus der Liebe	51
15. Impotenz	54
16. Rückfall in alte Gewohnheiten	57
17. „Kinder sind ein Geschenk Gottes“	59
18. Der Karezza-Segensstrom	62
19. Das Weib als Herrin der Liebe	64
20. Stillstand ist Rückgang	66

21. Triumph der Liebe

68

22. Schluss-Akkord

70



Vorwort

Karezza ist, besonders in den letzten hundert Jahren, mehrfach dargestellt worden: als „physiologischer Akt“, als „Austausch magnetischer Ströme“, als „Wechselspiel geistiger Kräfte“, als „seelische Befruchtung“, usf. Welcher Standpunkt ist richtig? Wo liegt die Wahrheit, die wir fiebernd suchen, auf einem Gebiet, das zu den ernstesten gehört, die Menschen je beschäftigt haben? Nach der Auffassung richtet sich auch die Darstellung von Karezza. Der eine erörterte lediglich die körperlichen Situationen und verletzte das Empfinden feinerer Naturen, ein anderer befasste sich im entgegengesetzten Extrem nur mit poetischen Ergüssen. Hierbei mangelnde Aufklärung über das gleichzeitige Körpergeschehen ließ den unkundigen Leser Buch und Methode für immer fortwerfen.

Es ist ein „Zug der Zeit“, über sexuelle Probleme zu unterrichten, so verschieden auch Anlass und Zielsetzung sein mögen.

Uns konnte nicht daran liegen, die übliche Sexual-Literatur zu vermehren. Das würde auch Karezza gar nicht entsprechen, das etwas grundsätzlich anderes, ja, eine sexuelle Revolution, besser, eine der Liebe überhaupt, ist.

Auf sexuellem Gebiet besteht so viel wirkliche Not und oft unerträgliche Belastung, dass wir uns verpflichtet fühlen, von uns aus eine Liebesart zu schildern, die geeignet ist, bei rechter Anwendung *alle Nöte mit einem Schlag verschwinden zu machen*.

Wie viele Menschen gibt es nicht, die unter der Fron des Sexualtriebes stöhnen, wieviel zerrüttete Ehen, die seit langem keine Ehe mehr sind: wieviel „Erlösungssehnsucht“ von der Macht der Materie ist doch in allen Schichten des Volkes zu finden, aber auch wieviel rein körperliche oder seelische Schwierigkeiten, mit dem Kardinalproblem der Menschheit fertig zu werden.

Dieses Buch wird dem Leser einen Weg aus seinem Labyrinth zeigen. Dazu aber wird er etwas finden, was er nicht zu finden erwartete, eine Krönung, eine Beseligung seines Lebens, die ihn von der Schattenseite des Lebens auf das Glück der Sonnenseite trägt.

Karezza ist mehr als eine Liebesart: Freudenbringer, Kräftespender, Glücksträger, ja, vielleicht ganz unerwartet auch Träger des menschlichen Lebenserfolgs, der Lebenserfüllung überhaupt.

Wir wissen, dass die Menschen zwischen zwei Extremen hin- und herpendeln: zwischen dem Ausleben aller Triebe, die bis zu einer gewollten Übersteigerung führen können, und der absoluten Askese (Enthaltsamkeit). Karezza ist kein Mittelweg zwischen beiden, sondern ein drittes, ein Pfad, der erschlossen werden muss, dann aber zum königlichen Weg wird, zum Pracht-Boulevard erfüllten, vollendeten Menschentums.

Um dieser Tatsachen willen ist das vorliegende Buch geschrieben worden, und zwar nicht nur für den Mann, sondern auch für die Frau, die zu allen Zeiten menschlicher Hochkultur Inbegriff war holdseliger Anmut, voll unnennbar keuschem Reiz, Fackel oft des Mannes in seinen dunklen Stunden, Weggefährtin voller Intuition und oft unbegreiflicher Duldefähigkeit, wenn ihre tiefsten Gründe angesprochen wurden: Liebe und Mit-Leiden, Helfen und Beglücken.

So köstlich und beseligend Karezza auch für den Mann ist, so groß die Kraft ist, die ihm Karezza schenkt, so sehr auch ist Karezza ein Werk der Liebe, das die Frau erst recht eigentlich

den Instinkten des Mannes entrückt und sie zur gleichberechtigten, ja, in Karezza oft führenden Gefährtin des geliebten Mannes macht.

Cesare A. Dorelli.

